Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 27

Artikel: Bismarck, der "Reisfeind"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-429337

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom kurzen und langen Rock.

Es ist eine alte Mähre, Es war die Zeit, die schwere, Da Gärtner ward der Bock, Da ohne langes Bitten In unser Bergland schritten Die Jesuiten Vom kurzen und langen Rock.

Es ist eine alte Mähre -Dass sich zum Teufel schere Der saub're Maskenstock; Drum haben in ihrer Mitten Die Väter nicht gelitten Die Jesuiten Vom kurzen und langen Rock.

Es ist eine alte Mähre, Man kennt die gute Lehre Vom Zweck und Marterpflock; Mit sanften Katzentritten Sie kommen noch geritten Die Jesuiten Vom kurzen und langen Rock.

Es ist eine alte Mähre, Wenn's Belzebub auch wäre, -Da lieg' mir und da hock'. Das Tischtuch ist zerschnitten, Fahrt aus von unsern Hütten Ihr Jesuiten Vom kurzen und langen Rock.

Es ist eine alte Mähre, Noch rinnt die Heuchlerzähre, Noch schrillt die Kukuksglock'. Man soll den Riss nicht kitten, Bis nieder ganz gestritten Die Jesuiten Vom kurzen und langen Rock.

Es ist eine alte Mähre, Der Menschheit Giftgeschwäre Heilt nie ein Pfaff-Shyllock; Beschnitten, unbeschnitten, Krag ab den Saprophyten, Den Jesuiten Vom kurzen und langen Rock.

Mein lieber Nebelspalter!

Ich überraiche Sie, trot meiner Weisheit, mit folgender "närrischen Ibee", für welche ich auch Ihre Herren Künftler einzunehmen hoffe.

In Anbetracht, daß bie gesammte europäische Kriegsmarine bei biefen langweiligen Friedenszeiten auch gar nichts Rechtes zu thun hat, ift es jedenstalls gut ihr eine Aufgabe zuzuweifen, welche es ihr ermöglicht, alle ihr innewohnende Kraft und Geschicklichkeit an ben Tag zu legen, und unserer lieben Europa bamit gleichzeitig einen großen Dienft zu erweifen. Befanntlich schwimmen gegenwärtig — wenigstens behaupten es die Zeitungen — von Grönland her eine ganze Anzahl Gisberge im Atlantischen Dzean herum, und find burch gang überflüffige Abfühlung ber Luft Schuld baran, bag wir mitten im Sommer immer wieder falte Riederichläge befommen. Mein Borichlag ginge nun babin, die vereinigten europäischen Kriegsflotten follten auf biefe verirrten Gisberge losfteuern, lettere ins Schlepptau nehmen, damit unter den Aequator fahren und fie dort loslaffen; damit wurde Bielerlei und nur Gutes erzielt:

Hätten wir in Europa regelmäßige und wärmere Temperatur; man fonnte beffer heuen und es gabe beffern Bein.

Das Schmelzen ber Eisberge unter bem Aequator fame unfern an dortiger Rufte angefiedelten Landsleuten in Form von fühlen Abend-

Die vereinigten Kriegsflotten fonnten unterwegs in iconfter harmonie ihre Rünfte an den Eisbergen auslaffen, diese 3. B. als Zielscheiben für ihre Geschoße brauchen, sie durch Torpedos anbohren, mit Dynamit in Stücke hrengen u. s. w. Eine internationale Jury würde die Leistungen kontroliven und dem Admiral derzenigen Staatenflotte, welche am meiften Bugfraft entwickelt, die meiften Gisberge angebohrt, Beriprengt und in Stüde geichoffen haben würde, unter bem Ranonensbonner aller betheiligten Priegsichiffe eine — Denknunge überreichen.

Probatum est! Ich zweifle nicht, bag biefe herrliche Aufgabe von ben Marine-Ministerien in England, Frankreich, Deutschland, Rugland 2c. mit Freuden begrüßt und ausgeführt wird, kommt fie doch von ihrem lieben Nebelspalter, der ihnen immer den rechten Weg gewiesen hat und gerne be-

reit ift, ein betaillirtes Programm ausführen zu helfen. Ich bin babei ber bienftbare Geift und verbleibe ftets auf bem Boften Silarius.

Hoher Werth.

Das hätte man doch nimmermehr der Insel angesehen, Daß Selgoland jo boch im Werth bei Deutschland tonne fteben.

Warum doch schuf der liebe Gott nicht mehr noch solcher Inieln? Wie würde ich dann gar so gern um ein'ge flehn und winseln.

Mit einem Dugend — ja, fürwahr, könnt' ich nach Deutschland laufen Und - wenn es Afrika befäß' - ben ganzen Erdtheil taufen.

Bismarck, der "Reichsfeind".

Wie fich boch bie Beiten andern! Fruber gab's im beutschen Land Biele, die als Reiches Feinde von Fürst Bismard anerkannt. Jest nun öffnet er so manchem Reichsfeind gerne Thür und Ohr, Und er kommt uns — o wie schredlich — gar antimonarchisch vor. Wenn bas nun fo weiter fortgebt, wird er felbft ein "Reichsfeind" bald, D Fürst Bismard, fühner Rede, barum wurdest bu so alt?

Aussprüche berühmter Männer.

Das Berechnen einer Sonnenfinsterniß ift nicht halb so schwierig, wenn man bedenkt, daß Sonne und Erbe gleich weit von einander entfernt Anton Zinslein, ornithologisches Mitglied.

Die Symphonien bestehen aus Seelenschwung und Saitenschwung mit gefühlvollem Refonanzboden nebft Runftverftandniß.

Alons Säberli, Briefmarkensammler.

Jede Religion ift religiös, sofern die Gothif ein modifizirtes byzan= tinisch=archäologisches Specificum genannt werden fann.

Theodor Schweigli, Bigepräfident bes Seifenfiederfachmannervereins und hygienische Expertise.

Die Erziehung ift bei ben Erzichlingeln als harmonisches Ganzes zu betrachten, weghalb Rouffeau auf zweifelhafte Urt geftorben ift und in Genf Erasmus Rötlisbacher, Kynolog. ein Denkmal hat.

Beibliche Anmuth beruht auf runden Linien, welche stets etwas J. J. Aujourdhui, Technifer für Gas und Wasser. Schlangenhaftes haben.

Das hab' ich von jeher gesagt, daß der Kaiser von Rußland noch in die Luft fliegt, wenn er nicht vorher stirbt.

Robert Leutenegger, Tangfrangchenarrangeur.

Wenn die Armen den Werth bes Dzons und den Stickftoffgehalt ber Luft recht zu würdigen wüßten, so wäre die soziale Frage bald gelöst. Eduard Rägeli, Mitglied bes Wirthevereins.

Das gange Geheimniß bei einer Cavallerieattate befteht barin, bag die Andern zusammengehauen werden.

Jules Lionel, Haarfünftler und Lebensbalfam, auch Gesangsvorträge.

Machiavell ift nicht halb so wichtig als man meint; man muß nur Gottfried Glödli, Buchbindermeifter, hintenherum gradaus. und religiöse Schriften.

Auf ber Jagd tommt es meiftens barauf an, bag man nur folche George Kling, Thiere schießt, welche da sind.

Dampfmaschinenkeffelsteinliquidatorenfabritant. Die Darftellung bes Wallenftein mar eine mufterhafte, ebenfo bas Reiterwamms von Elenthierhaut. Redaktion der "Reblaus".

Ferdinand auf einer Reil'.

Ferdinand auf einer Reif', Fährt dahin geheimerweif'; Stets zur fauren Gurfenzeit Ist zu reisen er bereit. Fährt er durch die ganze Welt; Sat der Ferdinand fein Geld, Ladet ihn zum Weggehn ein. Mancher König, groß und flein, Unerkennung ift fo ichon, Lagt uns darum betteln gehn; Trinkt man Wein und ift man Bürft! Ift man anerkannter Fürst, Warum reist der Ferdinand? Die Reporter stehn gespannt, Weiß man's nicht, so ift's fatal, Aber uns ist's ganz egal.

Der allgemeine beutiche Sprachreinigungsverein hat ein Breisaus= schreiben für ein Drama erlaffen, beffen Tendenz gegen die Fremdwörtersucht und den Burismus gerichtet fein foll.

Nach Aristoteles muß ein richtiges Drama Mitleid und Furcht er-wecken, hier aber erregt schon das bloße Preisausichreiben für ein Drama Diese beiden Gefühle. Wie wirffam muffen erft die Dramen felbft fein!